

## **Erster Lenkungsausschuss 2019 beschließt Förderung von weiteren 28 deutsch-polnischen Begegnungsprojekten in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa.**

Auf der 12. Sitzung des Lenkungsausschusses für den Interreg-Kleinprojektfonds Polen-Sachsen im Schloss Łagów bei Zgorzelec wurden am 20.03.2019 insgesamt 390.000 € an Fördermitteln für 28 sächsisch-polnische Begegnungsprojekte bewilligt (rund 150.000 € für 11 Projekte mit sächsischem Antragsteller und rund 240.000 € für 17 Projekte mit polnischem Antragsteller).

Eine Übersicht der bewilligten Kleinprojekte finden Sie unter: <https://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/polnisch-saechsisches-programm/bewilligte-projekte/>

Der nächste Lenkungsausschuss tagt am 12. Juni 2019. Wir empfehlen den Antragstellern bis spätestens Anfang Mai Projektanträge bei der Euroregion Neisse einzureichen. Wenden Sie sich mit Ihren Projektideen einfach an das Sekretariat der Euroregion Neisse in Zittau. Hier werden Sie zu Antragsstellung, Durchführung und Abrechnung von Kleinprojekten gern beraten. Für sächsische Antragsteller stehen aktuell noch rund 470.000 € zur Verfügung.

### **Wesentliche Bedingungen für eine Förderung**

- 20.000 EUR Förderung können max. beantragt werden. Bis zu 85% der Gesamtausgaben im Kleinprojekt werden gefördert.
- Der Gedanke der deutsch-polnischen Zusammenarbeit und der Begegnung steht im Vordergrund eines Projektes. Die Projekte werden gemeinsam mit mindestens einem polnischen Partner vorbereitet und umgesetzt.
- Die Antragstellung erfolgt über ein Online-Formular, aufrufbar unter: <http://www.euroregion-neisse.de/kleinprojektfonds/online-antrag/>
- Der Antragsteller erhält ein Login und kann seinen Antrag zwischenspeichern und die Bearbeitung zu einem beliebigen Zeitpunkt wiederaufnehmen.
- **Kontakt für Antragsteller:** Euroregion Neisse e. V.  
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau

*Internet: [www.euroregion-neisse.de](http://www.euroregion-neisse.de)*

Projektkoordinatoren für den Interreg Kleinprojektfonds  
Polen Sachsen:

- Dagmar Kirchner, Jan Schönfelder
- E-Mail: [kirchner@euroregion-neisse.de](mailto:kirchner@euroregion-neisse.de)  
[schoenfelder@euroregion-neisse.de](mailto:schoenfelder@euroregion-neisse.de)
- Tel.: 03583/ 5750 11 (-12)

## Vier aktuell bewilligte Kleinprojekte kurz vorgestellt

### Grenzübergreifendes deutsch - polnisches Fußball- Welpen-Turnier in der Stadt Weißwasser

Begünstigter: Verein für Bewegungsspiele Weißwasser 1909  
Projektpartner: Gmina Żary o statusie miejskim  
Fördersumme: 20.000,00 €

Für den Juni dieses Jahrs ist in Weißwasser ein deutsch – polnisches Fußballturnier für die 4-7-Jährigen geplant, welches gemeinsam mit Weißwassers Partnerstadt Żary organisiert wird. Bereits zum 2. Mal erfolgt eine Förderung über den Interreg Kleinprojektfonds Polen-Sachsen. Neben den Spielen wird es verschiedene altersgerechte Angebote zum interkulturellen Austausch geben.

### Deutsch-polnische Literaturtage an der Neiße - Travelling wor[|]ds

Begünstigter: Görlitzer Kulturservicegesellschaft  
Projektpartner: PP1: Städtische öffentliche Bibliothek (Zgorzelec)  
PP2: Deutsches Kulturforum Östliches Europa  
PP3: Schlesisches Museum zu Görlitz (Potsdam)  
Fördersumme: 20.000,00 €

Im 21. Jahrhundert scheinen Reisen und Mobilität zu den wichtigsten Statussymbolen zu zählen. Gleichzeitig haben die weltweiten Migrations- und Fluchtbewegungen eine bisher unbekannte Heimatlosigkeit zur Folge. Mit dem Phänomen des mobilitätsbezogenen Wandels möchten sich die für das Frühjahr 2020 geplanten Literaturtage an der Neiße widmen. Görlitz-Zgorzelec sind dabei als Austragungsorte prädestiniert, da beide Städte stark von Flucht und Migration, gewollter wie ungewollter Mobilität und Flexibilität geprägt sind, nicht nur im geographischen, sondern auch im kulturellen Sinne.

### Wissenstransfer in der Euroregion Neiße: Landwirtschaft 4.0

Begünstigter: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V. (Nebelschütz OT Miltitz)  
Projektpartner: Stowarzyszenie LGD Partnerstwo Izerskie (Gryfów Śląski)  
Fördersumme: 15.138,84 €

Die Digitalisierung der Prozesse, die Nutzung von Sensortechnik oder von Ortungssystemen spielen auch in der Landwirtschaft eine immer größere Rolle. Hieraus ergeben sich positive Effekte für die Umwelt, die natürlichen Ressourcen, die Nutztiere, die Verbraucher, aber auch für die Landwirte selbst. Im Fokus steht ein deutsch-polnischer Fach- und Erfahrungsaustausch. Es wird dabei der Effekt für innovative Verfahren der Landbewirtschaftung und deren Systemrelevanz für Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit betrachtet.

### Wissen-schaf(f)t Natur dies- und jenseits der Neisse

Begünstigter: Tierpark Zittau e. V.  
Projektpartner: Kulturzentrum Zielona Góra  
Fördersumme: 10.455,00 €

Während der mehrtägigen Aufenthalte der zwei-sprachigen Kindergruppe auf deutscher und polnischer Seite der Grenze soll Wissen über Natur und Naturschutz nähergebracht werden. Im Sept. 2019 findet im Tierpark Zittau ein buntes Programm zu Wildvögeln, über Farben und Töne bis hin zu einer Nachtwanderung zum Thema "Geräusche der Nachtvögel" statt. Der Gegenbesuch findet im Naturschutzhaus in Zielona Gora statt. Hier erwartet die Teilnehmer ebenso ein umweltorientiertes Programm mit Besuch des Wissenschaftszentrums, Planetariums und Botanischen Gartens.

